

Hüben und Drüben

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Bad Sooden-Allendorf

Mai 2025 - Juli 2025
24. Jahrgang - 2/2025



BUNTES GEMEINDELEBEN ST. MARIEN





Hallo zusammen,

bitte seien Sie nicht enttäuscht. „Angedacht“ fängt in dieser Ausgabe genauso an, wie in der letzten Ausgabe: „Behalte das Gute. Dazu lädt folgender Satz aus der Bibel ein: Prüft alles und behaltet das Gute.“

Dieser Satz passt gerade wieder hervorragend. Er ist nicht nur die Jahreslosung, sondern auch der Monatsspruch für den Juni. Und vor allem bin ich gerade sehr glücklich: Ich selbst wurde geprüft und für gut befunden. Die Landeskirche möchte mich behalten. Die Prüfungen am Ende des Vikariates, meiner Ausbildung zum Pfarrer, habe ich bestanden. Ich werde Pfarrer sein! Wenn Sie dieses Heft in Händen halten, dann steht auch schon fest, in welcher Gemeinde ich zukünftig

Pfarrer sein werde. Aber jetzt gerade beim Schreiben dieser Zeilen, kann ich das noch nicht endgültig sagen.

Nach 21 Monaten werde ich bald Bad Sooden-Allendorf Ende Mai verlassen. Wo hüben und wo drüben ist, habe ich in dieser Zeit nicht gelernt. Aber dafür Vieles andere. Auf beiden Seiten der Werra. In Allendorf und Ellershausen. In „meinen“ Gemeinden Kleinvach und Sooden. Gemeinsam sind wir eine gute Kirche für viele Menschen. Für große und kleine; für alte und junge; für die, die schon lange dabei sind und sich in der Bibel besser auskennen als ich, und für die, die gerade erst dazukommen; und hoffentlich sind wir eine gute Kirche für Sie.

Manche Dinge, die ich im Vikariat erlebt habe, habe ich schön geprüft und für gut befunden, sodass ich sie behalten möchte. Dazu gehören schöne Erinnerungen an die Gemeinschaft mit anderen Menschen und an die vielen „Dankes“, die ich gehört habe. Das so oft zu hören, tut wirklich gut. Das kannte ich aus meinem alten Beruf nicht. Ich werde es wie Maria, die Mutter Jesus, tun und diese Dinge in meinem Herzen bewegen. Danke!

Und weil ich eher ein Sammler als ein Jäger bin, werde ich andere Dinge erstmal einfach so behalten. Ohne sie erst zu prüfen. Ich packe sie in Kartons und behalte sie erstmal im Hinterstübchen. Wer weiß, was ich in meiner neuen Gemeinde gebrauchen kann und was dort

einer Prüfung standhalten wird. Ich bin gespannt, was ich für gut befinden und wieder auspacken werde. Das ist vielleicht nicht ganz im Sinne von Paulus, der diesen Satz (Prüft alles und behaltet das Gute.) erdacht hat, aber nun denn. Ich glaube, es ging ihm vor allem darum, dass man Gutes nicht einfach so vorbeiziehen lässt und sich dann beklagt, wenn es weg ist. Für manche Dinge werde ich also auch kämpfen müssen. Mal für Dinge, die ich lieb gewonnen habe, damit sie nicht in Kartons im Hinterstübchen oder ganz und gar verschwinden. Mal dafür, dass die Dinge aus dem Hinterstübchen in die Gute Stube kommen, sodass alle was davon haben.

Ob sie Jägerin oder Sammler sind oder noch was ganz anderes: Behaltet das Gute. Und gerne auch mich: in guter Erinnerung. Das würde mich freuen.

Ihr Vikar Jonas Buja

BILDERBUCHWORKSHOP IM KINDERGARTEN



Am 25. Februar trafen sich fünf Mütter unter der Leitung von Jenny Sonnabend, um gemeinsam mit ihren Kindern Bilderbücher zu entdecken. Bilderbücher bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, die Bindung zwischen Eltern und Kind zu stärken, die Sprachentwicklung zu fördern und



machen auch einfach der ganzen Familie Freude. Auch können sie Anregungen geben um mit Kindern besondere Themen (Ernährung, Verkehr, Tod, Flucht) kindgerecht zu bearbeiten, wie es auch im Kindergarten praktiziert wird. Ein Augenmerk lag auf Wimmelbüchern, die Jung und Alt Freude machen und zahlreiche Gesprächsanlässe bieten. Am besten gefallen hat der Runde das Buch „Alle Welt“ aus dem Moritz Verlag, ein wimmelig bunter Kinderatlas, der auch wunderbar zur Geburt oder Taufe verschenkt werden kann, sowie die Jahreszeiten-Wimmelbücher von Rotraud-Susanne Berner. Das Treffen fand im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Workshops der

AUS DEM KINDERGARTEN

„Familienhäuser im Werra-Meißner-Kreis im Kindergarten statt.“

UNSERE SCHLAUEN FÜCHSE UND PFIFFIGE ZWERGE BESUCHEN DEN BAUERNHOF IN ASBACH



Ein aufregender und lehrreicher Ausflug führte unsere schlaunen Füchse und piffigen Zwerge kürzlich nach Asbach auf einen Bauernhof. Dort erwartete die Kinder ein besonderes Erlebnis: die

MIT ♥ FÜR'S HANDWERK



Schmidt GmbH & Co. KG
Haus- und Kältetechnik

Am Scheiderasen 3
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652 2021

www.schmidt-haustechnik.com

Schmidt

STROM WASSER ABWASSER WÄRME ÖPNV

Stadtwerke

Bad Sooden-Allendorf



Auch in unserem Angebot:

„HYDRO ENERGY“

Ihr persönlicher Klimabeitrag - Strom aus 100% Wasserkraft

„STROM OHNE GRENZEN“

Wir liefern auch in unsere Stadtteile - und den Rest der Welt!

Wir informieren Sie gern: Tel. 05652-958550 oder www.stadtwerke-bsa.de

[O]
FRANK ZERBST
FOTOgrafie

TOLLE BILDER
TOLLE BILDERRAHMEN

Marktstraße 35 • 37269 Eschwege
Fax: 05651 331 4018 • eMail: info@frank-zerbst.com



Fotografie
Bilderrahmen
Passportfoto
Drucksachen

Holz- und Dachbau

Immig

Immig ist ein Familienunternehmen
mit über 40 Jahren Erfahrung im
Handwerk. Wir sind stolz auf unsere
Tradition und die Qualität unserer
Leistungen für unsere Kunden.

**Zimmerei • Dachdeckerei • Fachwerkrestauration
Lehmbau • Innenausbau**

Wohnanlagestraße 3
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: 0 56 52 - 59 00
Fax: 0 56 52 - 59 10 01
Mail: info@holzunddachbau-immig.de



WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT

**Das Geriatrie Zentrum Rheanus
in Bad Sooden bietet Ihnen**

• Senioren Pflege • Palliativpflege • Intensiv Pflege
• Rehabilitation und Kurzzeitpflege • Hilfe bei der Pflege
• Alzheimersche Demenz • Geriatrie Zentrum Rheanus
Im Stadtpark 4 • 37242 Bad Sooden-Allendorf • Telefon: 05652 958550
www.alloheim.de



HUBERT BECKER Steinmetzmeister

37287 Reichensachsen
Im Lindenhof 8
Tel. 05651/43 23

37269 ESCHWEGE
Am Friedhof - Höhenweg 3
Tel. 05651/1 22 33

Grabscheide, auch nach Ihren individuellen Wünschen, Nachbegräbnissen, Inschriften, Reparaturen
Bauarbeiten, Ansenkreppen, usw.



Ihr Augenoptik-Fachgeschäft in

S O D E N

Auf dem Herrengraben 3
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (05652) 91 85 55

Bestattungsservice • Aufbahrungen • Bestattungen
(Überführungen • Trauerbegleitung
in Sooden-Allendorf) • eigene Gedenkstätte



BESTATTUNGEN
HALBRITTER
FRIL DIKE HOCHAPPEL

Trauerangelegenheiten sind Vertrauenssache

Bestattungsservice G. 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. 05652 2446 0 (Mo-Fr) 05652 2446 1 (Sa-So) 05652 2446 2
Fax: 05652 4024
Mail: info@bestattungen-halbritter.com

ALLOHEIM ist ein Unternehmen der ALLOHEIM Gruppe

BUCHHANDLUNG
FRÜHAUF
BAD SOODEN-ALLENDORF

- Büroartikel
- Fotokopien
- Schulbedarf
- Zeitschriften
- Bücher & eBooks
- Spielwaren
- Glückwunschkarten
- Ticket-Vorverkauf

> 10.000 Artikel vorrätig | > 1 Mio. in Bezugungsservice
Ihr kompetenter Servicepartner seit 1919

Kirchstraße 77 • 37242 B.S.-Allendorf
☎ (0 56 52) 23 04 • Fx. 66 34
info@buchhandlungfruehauf.de
www.buchhandlungfruehauf.de

Restaurant Schlemmerstuben im
HOTEL MARTINA

Täglich Frühstücksbuffet
Wir bitten um Voranmeldung.

Auf unserer Speisekarte finden Sie
Klassiker und regionale Spezialitäten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HOTEL MARTINA
Inh. Wolfgang Gubler
Westerburgstr. 1, Bad Sooden-Allendorf
Telefon (05652) 2088 oder 95290
www.hotel-martina.de
eMail: hotel-martina@t-online.de

frisch geborenen Lämmchen hautnah zu erleben.

Nachdem die Eltern ihre Kinder zum Hof gebracht hatten, startete der Besuch mit einem gemütlichen Frühstück im Stroh – umgeben von den kleinen Lämmern. Diese besondere Atmosphäre sorgte für viel Begeisterung und Vorfreude auf das, was noch kommen sollte.

Anschließend folgte eine spannende Besichtigung des Schafstalls während der Fütterung. Die Kinder erfuhren dabei, was Schafe fressen, welche Fellfarben und Rassen es gibt und bekamen auch die Antwort auf die Frage, ob Schafe Milch geben. Besonders aufregend war der Besuch im Lämmerstall: Hier durften alle die jungen Tiere streicheln und hautnah erleben.

Ein weiteres Highlight war die Besichtigung des Melkstands. Hier wurde den Kindern erklärt, wie Schafsmilch gewonnen wird und welche Schritte notwendig sind, um daraus Käse herzustellen. Natürlich durften sie den Käse auch probieren und wir erwarben die köstliche Leckerei für unseren Frühstückstag.

Dieser wurde am darauffolgenden Mittwoch beim gemeinsamen Frühstücksbuffet angeboten und mit großer Freude verzehrt. Der Ausflug war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis, bei dem

die Kinder viel über das Leben auf dem Bauernhof und die Schafhaltung lernen konnten.

VORSCHULKINDER ERLEBEN TAUFE HAUTNAH



Seit Anfang März haben die Vorschulkinder des Kindergartens jeden Freitag eine kleine Religionsstunde mit Svenja. Zum Einstieg in das Thema Glauben und Kirche stand zunächst die Taufe im Mittelpunkt. Gemeinsam hörten die Kinder das Lied „Gott hat alle Kinder lieb“, dass viele bereits kannten. So entstand ein schöner Übergang, um über Gott, Jesus und den Heiligen Geist zu sprechen und Gedanken auszutauschen.

Besonders spannend war die Geschichte von der Taufe Jesu im Jordan. In diesem Zusammenhang lernten die Kinder auch das christliche Symbol des Fisches kennen. Jedes Kind bastelte einen eigenen Fisch und schrieb seinen Namen auf die Rückseite. Svenja recherchierte anschließend die jeweilige Namensbedeutung und klebte sie auf den Fisch – eine interessante Entdeckung für viele Kinder.

Einige berichteten begeistert von ihrer eigenen Taufe, von Taufkerzen und Taufpaten. Um das Erzählte greifbar zu machen, nahm sich Pfarrer Spill Zeit für die Gruppe und führte sie durch die Kirche. In der Taufkapelle und am Taufbecken im Außenbereich erklärte er, wie eine Taufe abläuft. Doch damit nicht genug: Damit die Kinder die Taufe wirklich „erleben“ konnten, wurde eine Kindergartenpuppe auf den Namen Milia getauft – ein Name, den die Kinder selbst ausgesucht hatten.

Die kleinen Teilnehmer waren fasziniert, eine Taufe so anschaulich und direkt vor Ort miterleben zu dürfen. Sie stellten dem Pfarrer viele Fragen, die er gerne beantwortete. Die Nähe von Kindergarten und Kirche erwies sich dabei als großer Vorteil. Am Ende waren sich alle einig: Es war eine schöne und lehrreiche Erfahrung, die den Kindern das Thema Taufe auf besondere Weise näher gebracht hat.

JUGENDSEITE

BIBEL FÜR KINDER



Wo wohnt Gott? Das Volk Israel konnte diese Frage klar beantworten. In der Zeit, in der es durch die Wüste wanderte – viele, viele Jahre lang – wohnte Gott in einem Zelt, das das Zentrum ihrer Gemeinschaft war. In diesem Zelt lagen zum Beispiel die beiden Steintafeln mit den Zehn Geboten, die Moses von Gott erhalten hatte. Doch dann hatte das Volk Israel das Gelobte Land erreicht und war heimisch geworden. Zunächst blieb alles beim Alten. Das Zelt war weiterhin der

Mittelpunkt. Doch dann dachten sich die Menschen: So ein Zelt ist doch für unseren Gott etwas armselig. Wir wohnen in Häusern, unser König hat sogar einen Palast, nur Gott wohnt in einem Zelt. War das richtig? Kluge Menschen wiesen schon damals darauf hin, dass Gott überall sein kann, weil ihm ja alles gehört und er bei allen Menschen sein möchte. Deshalb könne und brauche man ihm auch kein Haus zu bauen, doch die Menschen entschieden anders. Sie wollten für ihren Gott ein prächtiges Haus, einen Tempel, heute sagen wir Kirche dazu, um dort ihren Gott zu verehren. Und so baute König Salomo, ein Sohn von König David, Gott einen Tempel in Jerusalem, in der wichtigsten Stadt seines Reiches. Ein wunderschönes Haus voller Reichtümer. Doch auf der Baustelle läuft einiges schief. Findest du die 4 Fehler?

MEINE FREUNDIN HAT MIR SO WEH GETAN. DAS KANN ICH IHR NICHT VERZEIHEN.



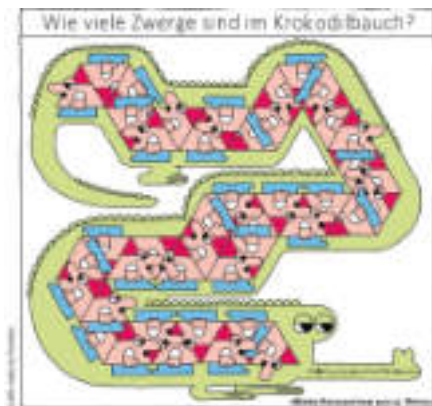
Manchmal erwarten die anderen, dass man ganz schnell sagt: Ist schon okay! – und das ist es eben nicht. Selbst wenn sich deine Freundin entschuldigt, ist der Schmerz und die Enttäuschung ja nicht einfach weg. Und genau wie bei Wunden, die bluten, dauert die Heilung – wenn sie groß sind, sogar richtig lange. Und manchmal

JUGENDSEITE

bleiben auch sichtbare Narben. Also, lass dir Zeit! Aber es lohnt sich, Verzeihen zu üben. Das ist wie Loslassen von etwas Schwerem: nicht dauernd dran denken müssen. Nicht immer neu sauer sein. Der Freundin nicht immer ausweichen (und trotzdem ängstlich gucken, was sie macht, oder?) Das alles macht dich unfrei und traurig. Man soll ganz oft verzeihen, sagt Jesus – weil es für einen selbst gut ist!

Also: Lass dich nicht von anderen drängen. Aber trau dich, jeden Tag ein klein bisschen weniger sauer zu sein. Und fühl mal, wie sich das anfühlt. Gut? Ich wünsch es dir!

Christina Brunner meint,
dass Gott dazu ermutigen würde.



Grafik: modis/Flumme



BESONDERE HINWEISE



Kirchenvorstand

(m/w/d)

gesucht!

Für die ev. Kirchengemeinde
St. Crucis Kirche in Bad-Sooden-
Allendorf

Wir sind eine lebendige Gemeinschaft mit Offenheit und Gastfreundschaft. In unserer Kirchengemeinde bieten wir verschiedene Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppen für jedes Alter an. Wir engagieren uns in sozialen Projekten, lassen Kirche lebendig werden und suchen dich als Kandidat für die kommende Kirchenvorstandswahl am **26.10. 2025!**

Das sind unsere Themen:

- Mitwirkung an der Leitung und Organisation der Gemeindegemeinschaft
- Entscheidungen über die Nutzung kirchlicher Gebäude und Räume
- Verwaltung des Vermögens der Kirchengemeinde
- Begleitung von Gottesdiensten und Veranstaltungen

Darüber hinaus suchen wir einzelne Personen, die Lust haben, sich zu engagieren im:

- Kirch- und Bibelgarten
- Besuchsdienstkreis
- Gemeindebrieferteam
- Musikalischen Bereich (Kirchenchor, Stadtkantorei, Posaunenchor)

KONFIRMATIONEN

In der Ev. Kirchengemeinde Bad Sooden werden am **Sonntag, den 04.05.2025 um 10:00 Uhr in der St. Marien-Kirche** konfirmiert:

Giuliana Hohmann

Bad Sooden-Allendorf, Ringstraße 14

Jule Weiß

Bad Sooden-Allendorf, Hainbachwiesen 12

In der Ev. Kirchengemeinde Allendorf werden am **Sonntag, den 11.05.2025 um 09.30 Uhr in der St. Crucis Kirche** konfirmiert:

Jana Albarus

Bad Sooden-Allendorf, Im Kann 12

Lina-Sophie Behrens

Bad Sooden-Allendorf, Langer Weg 16

Tom Booß

Bad Sooden-Allendorf, Alter Hain 13

Lara Brocke

Bad Sooden-Allendorf, Eichweg 11

Frieda Cortis

Bad Sooden-Allendorf, Zimmersweg 7

Greta Ehrenberg

Bad Sooden-Allendorf, Rothesteinstr. 7

Kevin Frank

Bad Sooden-Allendorf, An der Liete 16

Carla Göbke

Bad Sooden-Allendorf, Rothesteinstr. 15

Noah Görk

Bad Sooden-Allendorf, Ackerstr. 42

Magdalena Heise

Dietzenrode, Kreisstr. 22

Emely Hennemuth

Bad Sooden-Allendorf, Schusterstr. 77

Tamino Herrfurth

Bad Sooden-Allendorf, Ackerstr. 85

Tim-Alexander Kaiser

Bad Sooden-Allendorf, An der Kandel 3

Josh Kenter

Bad Sooden-Allendorf, Kalkweg 13 A

Hannah Krengel

Bad Sooden-Allendorf, Danziger Str. 6

Nico Lange

Bad Sooden-Allendorf, Zimmersweg 32

Jan Luca Mengeler

Bad Sooden-Allendorf, Weberstraße 16

Emely Neumann

Bad Sooden-Allendorf, Rothesteinstr. 10

Sky Osburg

Bad Sooden-Allendorf, Schusterstr. 19

Annabell Polednicek

Bad Sooden-Allendorf, Brückenstr. 1

Aenna Propf

Bad Sooden-Allendorf, Marktplatz 6

Maximilian Scharff

Bad Sooden-Allendorf, Hörnestr. 17

Amelie Schenk

Bad Sooden-Allendorf, Oberste Str. 23

Henry Scherp

Bad Sooden-Allendorf, Ringstr. 37 B

Aylin Umbach

Bad Sooden-Allendorf, Ringstr. 45

Finn Völker

Bad Sooden-Allendorf, Ringstr. 34

Josefine Hochapfel

Bad Sooden-Allendorf, Klausbergstr. 18

Marlen Seifert

MeiBner, Walrodstr. 25

In der Ev. Kirchengemeinde Kleinvach werden am **Sonntag, den 18.05.2025 um 09.30 Uhr in St. Michael/Kleinvach** konfirmiert:

Heike Barth

BSA-Höfe Weiden, Höfe Weiden

Mika Kiebach

BSA-Höfe Weiden, In den Weiden 4

Jolanda Schramm

Bad Sooden-Allendorf, Waldisstr. 12

In der Ev. Kirchengemeinde Ellershausen werden am **Sonntag, den 18.05.2025 um 10.00 Uhr in der Dorfkirche** konfirmiert:

Luca-Thilo Ehlers

Ellershausen, Am Hopfenberg 1

Lina Leuschner

Ellershausen, Landstr. 2

Mathilda Münch

Berkatal, Berkastr. 65

In der Ev. Kirchengemeinde St. Georg/Oberrieden werden am **Sonntag, den 18.05.2025 um 11.00 Uhr in St. Georg/Oberrieden** konfirmiert:

Mia Köhler

Bad Sooden-Allendorf, Sudetenstr. 51

Erick Lenz,

BSA - Oberrieden, Hilgershäuser Str. 22

Martin Söder

Berkatal-Frankershausen, Kirchstr. 3

Allendorf

Ellershausen

Bad Sooden

Kleinvach

EINFACH HEIRATEN!

Segen für Lang- und Kurzentschlossene am 24.5.25, 11:11 Uhr bis 16:16 Uhr



Eure Liebe feiern, einfach und ohne lange Vorbereitung aber festlich mit Gottes Segen. Dazu

laden wir Euch an diesem unvergesslichen Datum nach Bad Sooden-Allendorf an den Kirchplatz herzlich ein. Ihr habt die Wahl: Wollt Ihr Eure Hochzeit im Innenraum der schönen St. Crucis-Kirche oder in der kleinen und feinen angrenzenden Taufkapelle oder lieber im romantischen Kirch- und Bibelgarten erleben? Liebevolle Dekorationen, berührende Live-Musik und ein Oldtimermobil als Hochzeitskutsche sollen den Tag für Euch abrunden. Frische Hochzeitssträuße könnt Ihr ebenso wählen wie die passende Frisur und das kulinarische Angebot des Cafés Himmelspforte, das in unsere Erlebniskirche integriert ist. Rund um St. Crucis mit dem historischen Kirchplatz wird alles im Zeichen der Liebe stehen.

Ihr könnt Euch für den Tag vorher eine Zeit

reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Von 11.11 Uhr bis 16.16 Uhr sind wir für Euch da. Pfarrer*innen nehmen sich Zeit für ein Gespräch, Ihr könnt von Euch erzählen und was Euch als Paar ausmacht. Ihr sucht euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt aus einer Playlist Eure Musik aus, die live für Euch gespielt wird. Dann beginnt Eure Feier, bei der Ihr im Mittelpunkt steht. Gott schenkt Euch Segen für Euer gemeinsames Leben. Natürlich könnt Ihr danach bei uns gleich auf Eure Liebe anstoßen.

Was Ihr dafür braucht? Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine*r von Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Traurkunde mit. Dann können wir Eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher

eintragen. Wenn ihr Euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für Euch als Paar wichtig ist oder ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns auch.

Mit herzlichen Grüßen

Euer einfachheiraten-Team von St. Crucis für den Kirchenkreis Werra-Meißner

Fon: Kirchenbüro Bad Sooden-Allendorf 05652-92198 (Sandra Stitz)

Mail: kirchenbuero.badsoodenallendorf@ekkw.de

JAHRESVERSAMMLUNG KIRCH- UND BIBELGARTEN

Wir laden herzlich zur Jahresversammlung des Kirch- und Bibelgarten St. Crucis ein.
Diese findet statt am

**18. Juni 2025, um 19 Uhr,
im Sozialen Zentrum, Kirchplatz 2.**

Tagesordnung

1. Rückblick auf das vergangene Jahr
2. Wahl des Ausschusses
3. Ausblick auf die kommende Saison/
Zukunft des Gartens

Wir freuen uns über rege Teilnahme

Pfr. Hubertus Spill Pia Klingler

DER EWIGKEITSBRUNNEN

Ort des individuellen als auch gemeinschaftlichen Erinnerns

Mittlerweile hat sich die Kremierung von Verstorbenen und die Beisetzung von Urnen als eine zeitgemäße Bestattungsform herausgestellt. Auch ist durch die berufliche Mobilität in unserer Gesellschaft oftmals die gärtnerische Pflege einer Grabstelle über einen langen Zeitraum nicht mehr gewährleistet und die Nachfrage nach von der Pflege entpflichteten Bestattungsmöglichkeiten steigt. Mit der Entwicklung des Ewigkeitsbrunnens ist das Tor zu einer neubelebten Abschiedskultur, in der sich Wertschätzung und Ehrung der Toten einer im Anwachsen begriffenen Entsorgungsmentalität entgegenstellen, geöffnet. Besondere Bedeutung



kommt in diesem Zusammenhang der Gestaltung des Ewigkeitsbrunnens zu. Sie bietet Friedhofsbesuchern ruhige Kommunikationsräume und lädt zum Verweilen ein. Als Kommunikationsort stärkt er das Gefühl des gemeinschaftlichen Trauerns und des Eingebunden-Seins in eine Solidargemeinschaft. Abschiednehmen muss hier keine Privatsache sein. Die Ausstrahlungskraft des Ewigkeitsbrunnens stärkt so den Charakter des Friedhofs als Ort der Andacht und Ruhe und wird damit den Anforderungen an den Friedhof der Zukunft gerecht.

Das Bestattungskonzept "Ewigkeitsbrunnen" stellt mit neuem Bewusstsein einen neuen Umgang mit Urnenaschen dar. Die Aschen werden in einem Ewigkeitsgrab mit Beschriftung aber ohne Pflegeanspruch beigesetzt, wodurch das Erinnern über mehrere Generationen hinaus auch weiterhin möglich ist.

Auf dem Friedhof bietet das Konzept des Ewigkeitsbrunnens eine Trostinsel.

Eine Bestattung der Asche eines Verstorbenen im Ewigkeitsbrunnen stellt die Bedeutungsneutralität des Einzelnen nicht in Frage, denn sie fixiert die Bezugnahme auf Vergangenes über einen langen Zeitraum und gibt den Verstorbenen die Würde, die ihnen

gebührt. Für die Beisetzung im Ewigkeitsbrunnen auf unserem Friedhof wird eine Gebühr von 2160.- € erhoben.

Für weitere Fragen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hartmut Haase
Friedhofverwaltung Allendorf
Kirchplatz 2
37242 Bad Sooden-Allendorf
Fon: 05652/9196800
Mail: Friedhof.Allendorf@web.de

FREIHERR V. DÖRNBERG

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Ellershausen, im Mai 2024 wurde ich, Albert-Frederick Freiherr v. Dörnberg, als Patron der Kirchengemeinde Ellershausen vom Landeskirchenamt bestätigt.



Bedingt durch eine Erkrankung komme ich erst jetzt dazu mich Ihnen vorzustellen.

Unsere Familie war seit dem 13. Jahrhundert in den Gemeinden Ellershausen, Oberrieden und Frankershausen ansässig, woraus sich das Patronat erklärt.

Im Jahr 1211 begleitete mein Vorfahre, Johann v. Dörnberg, die vierjährige Prinzessin von Ungarn, Elisabeth - später die Heilige Elisabeth -, von Preßburg auf die Wartburg nach Eisenach, damit dann Elisabeth viele Jahre später den Landgrafen Ludwig von Hessen -Thüringen heiratete. Als Dank für das sichere Geleit der Prinzessin wurde Johann v. Dörnberg mit Grundbesitz an der Werra belehnt. So kam die ursprünglich aus dem Wolfhagener Gebiet bei Kassel stammende Familie v. Dörnberg vor über 800 Jahren u.a. nach Ellershausen. Ich bin 74 Jahre alt, verheiratet mit Birgit-Cornelia Freifrau v. Dörnberg, geb. v. Stockhausen. Wir haben zwei verheiratete Söhne und zwei Enkelkinder, die wegen ihrer Berufe in Oldenburg i.O. und Frankfurt/M. leben.

Nachdem ich Ende 2017 in den Ruhestand wechselte, leben wir seit März 2018 in Bad Hersfeld.

Nach Abitur in Marburg und Wehrdienstzeit in Kassel studierte ich Wirtschaftswissenschaften in Gießen.

Beruflich bedingt war ich an einigen Orten im Westen, Süden und Norden Deutschlands beschäftigt, zuletzt als Geschäftsführer eines mittelständischen Industriekonzerns.

An meinem früheren Wohnsitz gehörte ich viele Jahre dem Kirchenvorstand an und war in einer kirchlichen Stiftung Vorsitzender des Stiftungsrats.

Ich bin seit 40 Jahren Mitglied des Johanniterordens und war ehrenamtlich in Kuratorien verschiedener Ordenswerke (Krankenhaus, Seniorenheim), die Teil der Diakonie sind, tätig.

Auf das Amt des Patrons der Kirchengemeinde Ellershausen freue ich mich und unterstütze jederzeit sehr gerne die Gemeinde, sofern erwünscht.

Mit den besten Grüßen und Gottes Segen
Ihr Albert-Frederick Freiherr v. Dörnberg



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

GASTHAUS
Zur Linde
KLEINVACH
05652/2875

Öffnungszeiten Restaurant:
Freitag ab 17 Uhr
Samstag 11.30-14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr
Sonntag 11.30-14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr

Übernachtung mit Frühstück täglich möglich.

Der Hofladen
hat täglich von 8-20 Uhr geöffnet

www.gasthaus-zur-linde-kleinwach.de

Ex bella cucina
Parbat Kumar Sood
Weinreihe 10
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 / 528 004 9
Mobil: 0177 / 756 453 5

Indische, Italienische und deutsche Gerichte

Öffnungszeiten
Montag - Sonntag 11:30 - 22:30 Uhr

www.lafelafatocama.org

SCHUHHAUS
AMLUNG
Tradition seit 200 Jahren

BAD SOODEN-ALLENDORF
Kirchstraße 30 • Weinreihe 8 • Tel.: (0 56 52) 22 45

Fachgeschäft für gute Schuhe

Café
Himmelspforte
das Kirchencafé

Mittwoch bis Sonntag von 14:00 bis 19:00 Uhr
Feiertags von 14:00 bis 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Rats-Apotheke
Die moderne Apotheke
Apothekerin Isabella Mers
Markt 7 Raf 25 22
Bad Sooden-Allendorf

GILLE
RESTAURIERUNG
TÜREN UND FENSTER
INNENAUSBAU
DREHSTUHLARBEITEN
INSTRUMENT- UND FURNIERE

Hauptstraße 41 • 37242 Bad Sooden-Allendorf • 0571-44 17 100
info@gille-hermann.de
www.hauptstraße-hermann.de

Raumausstattung NOLTE OHG
37242 Bad Sooden-Allendorf
Kirchstraße 91 Tel. 2294

Gardinen Sonnenschutz
Teppiche Bodenbeläge
Polsterwerkstatt Lederwaren

PFORDT
Bestattungen

Loslassen erfordert Mut.
In der Zeit des Abschieds halten wir Ihnen den Rücken frei.

Auf den Teichhöfen 6, Bad Sooden-Allendorf
0 56 52 - 95 95 0
www.pfordt-bestattungen.de

Gästehaus Axt
Königsberg Straße 11 • 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. 05652 2801 Axth.Guesthouse@t-online.de www.guesthouse-axt.de

- Deutsche Post DHL, Auslieferung von Briefen, Paketen und DHL-Dienstleistungen: Briefmarken, Einschreiben, Paketannahme, usw.
- Babymassage für Eltern nur 0,50 EUR
- Faxbilder sofort zum Mitnehmen (500 und höher für die Übermittlung unter 0,99 EUR)
- Fahrradvermietung Auch E-Bikes
- Preisvorteile: Privatzimmer und -kammer, Einzel- und Doppelzimmer, Suite

WERNER
Planungs- und Ingenieurbüro
für Hochbau

- NEUBAUTEN
- UMBAUTEN
- WÄRMESCHUTZ
- STATIK
- ALTBAUSANIERUNG
- BRANDSCHUTZ

Dipl.-Ing. Alex Werner • Ackertstraße 16 • 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652-40517 • Telefax 05652-40519
Mobil 0170-2941856 • planungsbuero-werner@online.de

SEIT ÜBER 100 JAHREN
PARTNER IHRER GESUNDHEIT

HIRSCH-APOTHEKE
Dr. Meike Schöninger • Kirchstr. 75
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652/91417 • Telefax 91418

Maler- und Lackierermeisterin
Patricia Ort
Raum- und Fassadengestaltung
Denkmalschutz - Fachwerksanierung - Vergoldung
Möbelrestauration

Restauratorin

Patricia Ort • Schulzengasse 2a • 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (034087) 90039 • Fax: (034087) 97905 • eMail: restaurierung-ort@t-online.de

ALDARUS IT SERVICE
Problemlöser IT-Support und Beratung
aus Bad Sooden-Allendorf

Schnelle und kompetente Hilfe bei IT-Problemen
Praktische Lösungen für Ihre IT-Anforderungen
Für Unternehmen und Privatkunden

Tel.: 05652 / 130134
support@aldarus-it.de www.aldarus-it.de

GOTTESDIENSTE

KINDERGOTTESDIENST ST. CRUCIS



Samstag, den
10.05.2025
Sonntag, den
29.06.2025
Sommerfest mit Eltern

Jeweils von 11:00 bis
12:30 Uhr im
Gemeindehaus St.
Crucis.



Datum	Uhrzeit	Kirchspiel Allendorf	Datum	Uhrzeit	Kirchspiel Bad Sooden
04.05.25	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Prädikantin Annelie Thomas	04.05.25	10:00 Uhr	Konfirmation Pfr. Bormuth / Vikar Buja
11.05.25	9:30 Uhr	Konfirmation Pfarrer Spill	07.05.25	15:00 Uhr	Kirche zur Linde, Vikar Buja
18.05.25	10:00 Uhr	Konfirmation Pfarrer Spill	11.05.25	10:00 Uhr	Gottesdienst, Vikar Buja
	16:00 Uhr	Kirche im Kino	18.05.25	9:30 Uhr	Konfirmation Vikar Buja
25.05.25	10:30 Uhr	„Poesie für dein inneres Licht“ - Kirchspiel-Gottesdienst, Pfarrer Spill und Teresa Elin Hennemuth und Orchester		17:00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Vikar Buja (ABM) Pfr. Bormuth
29.05.25	10:00 Uhr	Kirchspielgottesdienst „Auf der Höhe“ (und der Wiese zwischen Nettling und dem Ausflugslokal Wilhelm's Höhe) mit Pfarrer Spill	25.05.25	10:00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Büchner
01.06.25	10:30 Uhr	70er-Jahre-Gottesdienst Pfarrer Spill			
08.06.25	10:30 Uhr	Gospelgottesdienst Pfarrer Spill	01.06.25	10:00 Uhr	Gottesdienst, Lektor Gladen
	18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst Pfarrer Spill	08.06.25	10:00 Uhr	Pfingstgottesdienst Pfr. Bormuth (ABM)
				11:15 Uhr	Pfingstgottesdienst Pfr. Bormuth (ABM)
15.06.25	10:30 Uhr	Konfirmationsjubiläum Pfarrer Spill	09.06.25	9:30 Uhr	Brunnenfestgottesdienst Pfr. Bormuth, Graefe, Spill
			15.06.25	10:00 Uhr	Konfirmationsjubiläen Pfr. Bormuth (ABM)
22.06.25	10:30 Uhr	Literaturgottesdienst Pfarrer Spill		17:00 Uhr	Grillgottesdienst Pfr. Bormuth
29.06.25	10:30 Uhr	Country Gottesdienst (Sonne, Licht und Liebe) Pfarrer Spill	22.06.25	10:00 Uhr	Segensgottesdienst im Kurpark Pfr. Bormuth
	18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst Pfarrer Spill	29.06.25	14:00 Uhr	Festgottesdienst 60 Jahre Rhenanushaus Dekan Beyer, Pfr. Bormuth
06.07.25	10:30 Uhr	Schlager-Gottesdienst Pfarrer Spill			
			06.07.25	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfrin Scheerschmidt
13.07.25	10:30 Uhr	Schlager-Gottesdienst Pfarrer Spill	09.07.25	15:00 Uhr	Kirche zur Linde Pfr. Bormuth
	18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst Pfarrer Spill	13.07.25	10:00 Uhr	Gottesdienst Lektor Büchner
20.07.25	10:30 Uhr	Traditioneller Gottesdienst Lektor Büchner			
27.07.25	9:15 Uhr	Traditioneller Gottesdienst	20.07.25	10:00 Uhr	Gottesdienst Lektor Gladen
	10:30 Uhr	Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl Lektorin Susan Denecke	27.07.25	10:00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Bormuth (ABM)
				18:00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Bormuth
			03.08.25	17:00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Bormuth
			10.08.25	17:00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Bormuth
				18:00 Uhr	Gottesdienst Pfr. Bormuth

KIRCHENGEMEINDE ELLERSHAUSEN

Taizé Gottesdienste

08. JUNI (18:00)

29. JUNI (18:00)

13. JULI (18:00)

EINLADUNG ZUR JUBILÄUMSKONFIRMATION 2025

Thema: Epistola II, Vers 12-13

Nur aber von Gott gewirkt,
kann man keinen
Menschen unteilig oder
unrein erkennen darf.

Apokalypse 19,12

[illegible]

MUSIK IN DER KIRCHE

„WHEN YOU BELIEVE“



Nach dem großen Konzerterfolg der vergangenen Jahre, lädt die evangelische Kirchengemeinde Allendorf am Sonntag, den 04. Mai 2025 um 17 Uhr erneut zu einem Abend mit den schönsten Musicalsongs und berührender

Filmmusik in die St. Crucis-Kirche ein.

Die Sopranistin Elena Göllner, die bereits mehrfach mit ihrer Stimme begeisterte, und Maximilian Göllner am Klavier bzw. an der Orgel werden Werke unter anderem aus „Elisabeth“, „Star Wars“ und „Phantom der Oper“ präsentieren, die einen unvergesslichen Konzertabend versprechen. Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert ist frei, Spenden werden erbeten.

KONZERTE IN ST. CRUCIS



Auch in den kommenden Monaten bietet unsere Konzertreihe „Musik in der Kirche“ viele besondere

und abwechslungsreiche Highlights.

Am Sonntag, den 25. Mai, um 17 Uhr kannst du beispielsweise die selten zu hörende und sehr reizvolle Kombination von Orgel und einem Streichorchester erleben. Dafür konnte das Stadtkirchenorchester Weimar unter der Leitung von Erik Sieglerschmidt gewonnen werden, dass an der berühmten Herderkirche ansässig ist und dort häufig in Konzerten und Gottesdiensten die Zuhörer begeistert. Gemeinsam und im Wechsel mit Kantor Maximilian Göllner werden Werke von u.A. Händel (Orgelkonzert „Der Kuckuck und die Nachtigall“) und Vivaldi erklingen. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende.

Am Sonntag, den 15. Juni, laden wir um 17 Uhr zu einem Konzert mit Lutz Fußangel und Rene Sennhenn ein. Unter dem Titel „Klangwelten – Meditation mit Orgel und Saxophon“ werden berührende Klänge aus der Welt der Jazzmusik zu erleben sein, die in Verbindung mit der reichen Akustik des Kirchenraumes ein ganz besonderes Klangerlebnis versprechen. Auch hier ist der Eintritt frei, Spenden sind erbeten.

Am Freitag, den 18. Juli, um 19:30 Uhr wird der international gefeierte Trompeter Daniel Schmahl gemeinsam mit Karolina Juodelyte an der Orgel zu Gast sein. Die überaus beliebte Kombination von Orgel- und Trompetenklängen verspricht ein klangvolles Konzerterlebnis. Unter dem Titel „True Colours“ werden Meisterwerke von Mozart, Bach und Deruffe zu hören sein. Gänsehautmomente sind vorprogrammiert! Karten sind für 15 € an der Abendkasse erhältlich.

Der Abschluss der Konzertmonate Mai bis Juli findet am Sonntag, den 27. Juli um 17 Uhr statt. Die Mandolinen- und Gitarrengemeinschaft Nordhessen, die schon mehrfach in unserer Kirche ein großes Publikum begeisterte, wird mit ihrem Leiter Peter Grunwald erneut zu Gast sein. Gemeinsam und im Wechsel mit Kantor Maximilian Göllner an der Orgel wird ein abwechslungsreiches

Programm erklingen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

NEUES MUSICAL

„DIE SCHULE DER DSCHUNGELTIERE II“



Am Samstag, den 14. Juni um 17 Uhr kommt sie wieder auf die Bühne der St. Crucis Kirche, die Schule der Dschungeltiere. Dafür sorgt der Kinderchor „The New Spirit junior“ bestehend aus Kindern der 1. bis 3. Klasse mit seiner Chorleiterin Milena Vaupel-Kenter.

Im bunten Tal leben drei verschiedene Volksgruppen, die untereinander rivalisieren. Als es zum offenen Streit kommt, wendet sich der große Sultan erneut an die fünf Freunde, die ihm schon einmal so gut geholfen haben, den Tiger Raj, den Affen Liem, den Elefanten Santosh, den Fuchs Nilay und den Eisbären Gunnar. Wie werden die Dschungeltiere das Problem dieses Mal lösen können? Und was hat die Ringparabel von Lessing damit zu tun?

Es erwartet sie eine kurzweilige Geschichte mit Gesangseinlagen, die die Kinder mit viel Herzblut eingeübt haben und an dem unmittelbar vorangehenden Probenwochenende noch perfektionieren. Dabei werden sie von einer Band aus Jugendlichen begleitet. Auch Kostüme und Kulisse sind teilweise selbst gestaltet. Lassen Sie sich entführen in den tiefen indischen Dschungel. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

RÜCKBLICK ST. CRUCIS

HARRY POTTER GOTTESDIENSTE



Die Harry Potter Gottesdienste waren ein beeindruckendes Erlebnis, das durch die Hingabe und Kreativität zahlreicher Ehrenamtlicher

ermöglicht wurde. Mit ihrem Engagement haben sie eine einzigartige Verbindung zwischen der magischen Welt des Harry Potter Universums und dem christlichen Glauben geschaffen, die über 1000 Herzen berührt hat.

Die sorgfältige Vorbereitung – von der Dekoration über das Herstellen des Butterbieres bis hin zur liturgischen Gestaltung – hat gezeigt, wie lebendig und inspirierend ein Gottesdienst sein kann, wenn populäre Themen auf eine tiefere Glaubensbotschaft treffen. Besonders hervorzuheben ist die Atmosphäre, die zahlreiche Besucher begeisterte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die

mit ihrer Zeit, ihren Talenten und ihrer Leidenschaft diese besonderen Gottesdienste zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben!

SCHULPRAKTIKANTEN ERLEBEN ST. CRUCIS

Wir möchten uns herzlich bei unseren beiden Schulpraktikanten Tim Umbach (11. Klasse) und Michl Ort (9. Klasse) bedanken, die sich in den Monaten Januar und März bei uns mit großem Engagement und Motivation eingebracht haben. Ihre Ideen und Beiträge haben unsere Arbeit



bereichert, und wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren beruflichen Weg viel Erfolg und alles Gute. Ihre positive Einstellung und ihr Teamgeist haben uns beeindruckt, und wir hoffen, dass sie die Erfahrungen, die sie hier gesammelt haben, in Zukunft nutzen können.

JUGENDCHOR „THE NEW SPIRIT TEENS“ IN WEIMAR



An einem Wochenende im Februar machte sich der Jugendchor „The New Spirit teens“ auf den Weg nach Weimar, um dort mit den beiden ChorleiterInnen Milena Vaupel-Kenter und Kantor Maximilian Göllner eine intensive Zeit mit Probenarbeit zu verbringen. Stücke von Adele, ABBA und Gospels standen dabei auf dem Programm, aber auch Stimmbildung und musikpädagogische Arbeit. Natürlich durfte der Spaß auch nicht zu kurz kommen. Dafür sorgten die Spieleabende. Für die Allgemeinbildung gab es eine Führung durch das Goethehaus und eine Stadtralley. Möglich wurde das Ganze durch die großzügige Unterstützung der Bürgerstiftung Werra-Meißner.

Mit diesen neuen Erfahrungen im Herzen und Aufnahmen der neu eingeübten Liedern auf den Handys machten sich die Teilnehmer in den Autos

laut singend wieder auf den Heimweg. Und alle waren sich einig, dass es so etwas nächstes Jahr wieder geben soll.

COUNTRY GOTTESDIENST IN ST. CRUCIS



Beim ersten Country-Gottesdienst in Allendorfs St.-Crucis-Kirche zogen am Sonntag Gert Neumann, weithin bekannt als früherer Unfallchirurg in Eschwege, seine Tochter Valeska und die aus dem thüringischen Gerbershausen stammende Angelika Martin ihre mehr als 300 Zuhörer instrumental und vokal in ihren Bann. Stilecht im Western-Look mit Cowboy-Hut und -stiefeln ausgestattet, griff das Trio in die Saiten der Gitarre oder Tasten des Akkordeons und offenbarte wunderbare Stimmen mit hohem Wiedererkennungswert.

KIRCHE IM KINO



Wir blicken zurück auf unvergessliche „Kirche im Kino“ Gottesdienste, die nicht nur unterhaltsam, sondern auch tief berührend war. Unsere ausgewählten Filme („Ist das Leben nicht schön“, „Die leisen und die großen Töne“ und „Niemand

Selten Manchmal Immer“) haben Themen wie Menschlichkeit, Mitleid und Gerechtigkeit in den Mittelpunkt gestellt und das Publikum zum Nachdenken angeregt. Das gemeinsame Erleben der Filme und die Impulse von Pfarrer Spill haben eine besondere Atmosphäre geschaffen, die weit über den Abend hinaus nachwirkte.

Wir danken allen Besuchern für ihre aktive Teilnahme, dem Team vom Kurtheater BSA und freuen uns auf die nächste Veranstaltung, am 18. Mai (16:00 Uhr), bei der wir wieder gemeinsam einen wertvollen Film erleben können.

PROBENWOCHEDE DES KAMMERCHORES

Am 22. Und 23. März war viel Musik aus dem Gemeindehaus zu hören. Für die Vorbereitung der kommenden Konzerte und der vielfältigen Auftritte innerhalb von Themengottesdiensten hatte Kantor Maximilian Göllner gut 20 Sängerinnen und Sänger zum ersten Probenwochenende des Kammerchores in diesem Jahr eingeladen. Mit viel Freude, aber auch mit viel Zielstrebigkeit und Ehrgeiz, wurden Werke aus verschiedenen Epochen und Genres erarbeitet.



Neben achttimmigen Motetten aus der Zeit um 1600 und Oratorienchorsätzen von Händel oder Haydn standen beispielsweise auch Songs aus den Sister Act Filmen auf dem Programm. Beim gemeinsamen Essen und guten Gesprächen kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Die Vorfreude auf das nächste Probenwochenende Anfang November ist groß!

RÜCKBLICK ST. MARIEN

TISCHLEIN-DECKT-SICH-GOTTESDIENST

Großer Andrang herrschte erneut im Gemeindehaus, nachdem die Kirchengemeinde St. Marien zum gemeinsamen Essen aufgerufen hatte. Im Gottesdienst predigte Pfarrer Bormuth über die lebensspendenden Worte aus dem Mund Jesu und lud zugleich an den Tisch des Herrn zur Feier des



Abendmahls ein. Viele Besucherinnen und Besucher folgten auch der daran anschließenden Einladung, miteinander eine kräftigende, gut gewürzte Kartoffelsuppe zu essen. Koch Albrecht Schäfer und seine Frau freuten sich sichtlich über den regen Andrang an der Essensausgabe.

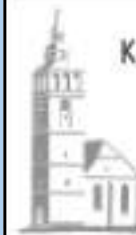
VIELE MENSCHEN. VIELE MÖGLICHKEITEN.

Offen für Vielfalt. Bei Marken, Kunden und Mitarbeitern.

stöber
Glincke Gruppe



37242 Bad Sooden-Allendorf, Werast. 11, Autohaus Stöber & Schmidt GmbH & Co KG, Telefon 05652 95840
37213 Witzshausen, Bachhäuser Aue 3, Autohaus Stöber GmbH & Co KG, Telefon 05542 60000
37269 Eschwege, Hasenring 2, Autohaus Stöber Eschwege GmbH & Co KG, Telefon 05651 800990 www.glincke.de

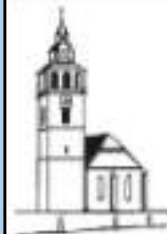


FÖRDERKREIS KIRCH- UND BIBELGARTEN ST. CRUCIS



Spendenkonto

Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE34 5225 0030 0001 0111 53
BIC: HELADEF1ESM



Förderverein St. Crucis e.V.

Spendenkonto

Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE34 5225 0030 0001 0111 53
BIC: HELADEF1ESM

VR-Bank Werra-Meißner
IBAN: DE34 5224 0000 0000 0000 00
BIC: GENODEF1ESM



Optik Emmelmann

Dipl.-Ing. (FH) Markus Emmelmann
Marktplatz 6 (gegenüber Rathaus)
Bad Sooden-Allendorf
www.optik-emmelmann.de

☎ (05652) 91 55 0

Emmelmann zieht Augen an!

Ihr freundlicher Optiker direkt am Marktplatz.

WIE GEWOHNT ALLTAGSHILFEN UND BETREUUNGSANGEBOTE



Wahburger Straße 98 • 37073 Witzshausen
Tel. 05542 911433 • Fax 05542 911444
mobil 0170 9272724 • www@stafacom-ahantilfe.de
www.stafacom-ahantilfe.de

- Häusliche Betreuung und Entlastung
- Unterstützung im Alltag
- Haushaltshilfen
- Tagesbetreuung in Witzshausen und Bad Sooden-Allendorf
- Betreuung für Menschen mit Demenz
- Gruppenangebote in den Gemeinden
- Beratung und Schulung

FÖRDERKREIS ST. MARIEN BAD SOODEN



Spendenkonto

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE33 5204 0410 0000 8888 88
BIC: GENODEF1ESM

Förderverein zur Erhaltung und Restaurierung der mittelalterlichen Wandmalereien der Kapelle des Hospitals „Zum heiligen Geist“

Spendenkonto

Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE34 5225 0030 0001 0111 53
BIC: HELADEF1ESM

VR-Bank Werra-Meißner
IBAN: DE34 5224 0000 0000 0000 00
BIC: GENODEF1ESM

1. Vorsitzender: M. Nagel - (05652) 91 84 72



regional, zuverlässig, sozial engagiert

www.persch-die-kueche.de



Peter Persch
... die Küche!

Donnerstag 4 • Seestra • Tel. (05653) 91949-0

ORGELAKTION ST. CRUCIS

Spendenkonto „Projekt Orgel für St. Crucis“

Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE34 5225 0030 0001 0111 53
BIC: HELADEF1ESM

VR-Bank Werra-Meißner
IBAN: DE34 5224 0000 0000 0000 00
BIC: GENODEF1ESM



Telefonseelsorge
Nordhessen e.V. Kassel
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222

grüßend
miteinander reden — hilft!

SEGEN AM VALENTINSTAG

Beim Valentinstags-Gottesdienst machten es sich die Gäste im Rhenanushaus gemütlich. Als Paar oder mit mehreren



zusammen saßen sie an Bistrotischen, die jetzt im Sommer wieder vor der Eisdiele „Eis Capriccio“ stehen. Dazu hatten die meisten ein Glas Wein von der „Weinstube am Kurpark“ in der Hand. Johannes Michel (Klavier, Gitarre, Gesang) und sein Sohn Benedict (Schlagzeug) spielten das Lied „I don't wanna miss a thing“ von der Band Aerosmith. Vikar Jonas Buja predigte dazu. Gemeinsam machten sich alle auf die Spur der Liebe zwischen Menschen und der Liebe Gottes zu uns Menschen.

Trotz aller Gemütlichkeit und der guten Musik verließen alle gerne ihre Plätze: für ein persönliches Segenswort, um ein Gebet mit dem Gebetsbriefkasten zum Himmel zu senden, um sich mit heißer Liebe (heiße Kirschen und Eis von „Berkatal Eis“) zu versorgen.

JOSEF IM PRINZESSINENKLEID

Dass Josef, der Mensch, den wir aus der Bibel als Traumdeuter und Stellvertreter des Pharaos kennen, gar kein „echter Mann“ war, ist im ersten Moment schwer vorstellbar. Aber dennoch gibt die Bibel einige Hinweise, dass Josef, wie auch andere biblische Personen, nicht in unsere Kategorien von „Mann“ und „Frau“ passen: Sein Vater Jakob hat ihm ein Prinzessinnenkleid geschenkt. Warum hat er das getan?



Vikar Jonas Buja und Nico Heidl von der Queeren Jugend WMK

Über diese und andere Fragen zur Geschlechtervielfalt haben Pfarrerin Sabrina Wascholowski und Vikar Jonas Buja referiert. Zusammen mit der „Queeren Jugend WMK“ und weiteren Partnerinnen hatte die Kirchengemeinde in Februar und März zu Vortragsabenden eingeladen.

IN MEMORIAM MICHAEL FASSHAUER



Im vergangenen Herbst mussten wir traurig und zutiefst betroffen Abschied nehmen von unserem langjährigen Mitglied im Kirchenvorstand Michael Faßhauer. Mit ihm hat uns und vor allem seine Familie ein Mensch verlassen, dem das Leben zu schwer geworden war. Sein Tod hinterlässt eine ebenso große Lücke wie offen gebliebene quälende Fragen. Wir vermissen ihn sehr, der sich stets für unsere Kirchengemeinde St. Marien mit seinen handwerklichen Fähigkeiten, seiner Zeit und Energie nach Kräften eingesetzt hat. Zuletzt half er auch regelmäßig bei unserem Wald- und Erlebnistreff „Ab durch die Hecke“. Er achtete sorgsam auf die teilnehmenden Kinder, baute mit ihnen begeistert Hütten im Wald und war sich auch für nervenaufreibende Zeltübernachtungen niemals zu schade. Michael war auch im ganzen Ort bekannt und beliebt, entsprechend groß war auch hier die persönliche Betroffenheit über seinen Tod. Michael war und ist uns in St. Marien Bruder im Herrn, Weggefährte und treuer Freund. Die Worte des Kirchenlehrers Augustin spiegeln unsere Haltung zum plötzlichen Verlust dieses so wertvollen Menschen wider:

„Auferstehung ist unser Glaube – Wiedersehen unsere Hoffnung – Gedenken unsere Liebe“

AB DURCH DIE HECKE – NEUSTART NACH DER WINTERPAUSE



Nach einer wetterbedingten Pause in der dunklen Jahreszeit findet seit Donnerstag, den 27. Februar wieder der regelmäßige Wald- und Erlebnistreff „Ab durch die Hecke“ in Sooden statt. Er ist ein Angebot für Kinder im Grundschulalter und wird verantwortet von der Ev. Kirchengemeinde Sooden und dem Familienzentrum. Beim ersten Mal versammelten sich gleich 20 Kinder gemeinsam

mit Pfarrer Daniel Bormuth und Vikar Jonas Buja, um nach einer kurzen Andacht vor der Marienkirche in den nahe gelegenen Wald zu düsen. Hier erwartete die fröhliche Schar zunächst ein abenteuerlicher Hindernislauf über Stock und Stein, eine kleine Mutprobe beim Durchkrabbeln einer Röhre und schließlich eine Schatzsuche. Nach rund zwei Stunden kamen alle wieder ein bisschen schmutzig, aber begeistert wieder zur Kirche zurück. Mit dem Vaterunser und dem Segen gingen alle auseinander, in Vorfreude auf das nächste Mal, wenn es wieder am Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr querfeldein geht. Die Aktion freut sich über weitere Kinder, eine Anmeldung ist nicht eigens erforderlich, nähere Infos erteilt gerne Pfarrer Daniel Bormuth (05652/3249).

HEART AND SOUL - GEMEINDEVERSAMMLUNG



Im Winterhalbjahr feierte die ev. Kirchengemeinde nicht weniger als drei Mal ihre Heart and Soul-Gottesdienste im Gemeindehaus. Mit modernen Lobpreisliedern und aktuellen Themen wie z.B. „Zusammen ist man weniger allein“ oder „Sieben Wochen ohne Panik“ trafen Pfr. Bormuth und Vikar Buja immer wieder den Nerv der Zeit und initiierten so anregende Gespräche unter den Teilnehmenden beim stets anschließenden Kirchenkaffee. Einmal lud die Gemeinde auch im Anschluss erstmalig zu einer offenen Gemeindeversammlung ein, während der Mitglieder des Kirchenvorstands interessierten Gemeindegliedern Rede und Antwort standen. Konsens herrschte unter allen Beteiligten darüber, dass in der Marienkirche weiterhin ein verlässliches Gottesdienstangebot mit dem vertrauten liturgischen Ablauf stattfinden solle.

BEGRÜSSUNG DER NEUEN KONFIRMANDEN

Am Sonntag, den 30. März wurden unsere neuen Konfirmanden in einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst willkommen geheißen. Sie stellten sich mit ihrem Alter und ihren Hobbys der Gemeinde stolz vor uns wurde dabei von einigen „Konfipaten“ der alten Gruppe, die ihr Licht an die neuen im Gottesdienst weitergaben, kräftig unterstützt. Wir sind dankbar und froh, die

RÜCKBLICK ST. MARIEN



FRANKFURTFAHRT DER KONFIRMANDEN

Jugendlichen, die sich nun mit Pfr. Bormuth und Vikar Buja auf die gut einjährige Reise des Kennenlernens des christlichen Glaubens begeben haben, zu mündigen Mitgliedern der Kirchengemeinde zu formen. Zu unserer Gruppe gehören: Moritz Burhenne, Ino Grunewald, Jonathan Hardt, Olivia Hartmann, Jonas Laue, Jonas Mehmel, Bené Özer, Jermain Windus.

Am 14./15. März fuhr die Konfirmandengruppe von Pfn. Wehowsky, Pfr. Bormuth und Vikar Buja zwei Tage nach Frankfurt, wo ein abwechslungsreiches Programm die Jugendlichen erwartete. Neben dem Besuch des Bibelmuseums standen ein Rundgang durch die Innenstadt, ein gemeinsamer Spielabend und ausreichend Zeit zur eigenen Erkundung der Großstadt in Kleingruppen auf dem Erlebniszettel. Unsere drei jugendlichen Teamer Jette Krumbein, Hannes Hochapfel und Tim Umbach begleiteten uns und sorgten u.a. für ein leckeres Abendbrot und ein reichhaltiges Frühstück. Dank der guten und spannenden Führung im Bibelmuseum lernten die in Kürze Konfirmierten viel Neues über die

Lebensweise der Beduinen wie Abraham und die Zeitumstände Jesu.



VORAUSBLICK ST. MARIEN

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN KLEINVACH: LICHTERGOTTESDIENST UND KIRCHE ZUR LINDE



Im Winterhalbjahr feierte die Kirchengemeinde Kleinvach wieder neue Gottesdienste, so zunächst zweimal die sog. „Kirche zur Linde“ mittwochs um 15.00 Uhr mit Andacht und Kaffeetrinken in der Gaststätte Thomas, die sich unter

Kleinvächern sowie Badestädtern immer größerer Beliebtheit erfreut und jeweils von rund 25 Gästen besucht wird. Nächste Termine für die Kirche zur Linde sind: 7. Mai und 9. Juli jeweils mittwochs 15.00 Uhr. Dann erlebten wir ebenfalls zweimal einen meditativen Gottesdienst in der Michaelskirche mit stimmungsvollen Taizeliedern, Abendmahl und viel Kerzenschein. Nach der ebenfalls guten Resonanz sollen auch die sog. „Lichterkerche“ ab November wieder fortgesetzt werden.



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



BEDUINENCAMP

Vom 4.-6. Juli 2025 findet in der Freizeitanlage Dudenrode erneut das Beduinencamp für Kinder ab 6 Jahren statt. Der perfekte Start in die Sommerferien mit Übernachtungen in großen Feuerwehrezelten, Geländespielen, Lagerfeuer, spannenden biblischen Geschichten sowie einer Mini-Olympiade. Gesamtkosten: 25 Euro. Also nichts wie anmelden bei Pfr. Daniel Bormuth (Daniel.Bormuth@ekkw.de).



AUS DEN KIRCHENBÜCHERN



ST. CRUCIS - ALLENDORF

Taufen

01.02.2025	Luisa Zieß
23.02.2025	Emma Schumacher
02.03.2025	Mathilda Münch
08.03.2025	Valentin Rake

ST. MARIEN - BAD SOODEN

Taufen

25.01.2025	Lasse Faber
	Lio Faber
	Leon Dunemann

Beerdigungen

24.01.2025	Elisabeth Schrot
29.01.2025	Irmgard Iffland
30.01.2025	Dagmar Menthe (Weiden)
19.03.2025	Rita Schmidt
21.03.2025	Volker Weber

IMPRESSUM

Herausgeber des Gemeindebriefes

Evangelische Kirchengemeinden Allendorf, Bad Sooden, Ellershausen, Kleinvach mit Ahrenberg und Höfe Weiden.

Redaktion Pfr. Hubertus Spill,
Pfr. Dr. Daniel Bormuth,
Michael Ruess

Kontakt gemeindebrief@ev-kirche-bsa.de

Layout Frank Zerbst

Druck Gemeindebrief Druckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen

Auflage 4.000 Exemplare

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge ggf. zu kürzen.

BEI UNS IN DEN BESTEN HÄNDEN

- Häusliche Pflege ■ Verhinderungspflege z.B. bei Ausfall der Pflegeperson
- Palliative Betreuung/Versorgung Schwerstkranker und Sterbender
- Einzel- und Gruppenbetreuung, insbesondere für Menschen mit Demenz
- Information/Beratung in allen Pflegefragen
- Anleitung/Schulung pflegender Angehöriger

Ihre Diakoniestation in Bad Sooden-Allendorf:
Telefon: 05652-91404 · Fax: 05652-91405
bsa@diacom-altenhilfe.de
www.diacom-altenhilfe.de

DIACom ALTENHILFE
GEMEINDEKIRCHE GMBH

PETER DILCHER FRISEURE AUS LEIDENSCHAFT

Kirchstraße 16 · Bad Sooden – Allendorf · 05652-25 37
Weinreihe 22 · Bad Sooden – Allendorf · 05652-25 89

www.friseur-dilcher.de



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

KLINIKSEELSORGE

Wenn Sie ein Gespräch mit der evangelischen Seelsorgerin in einer der Soodener Kliniken wünschen, steht Ihnen gern zur Verfügung:

Klinikpfarrerin Heike Scheerschmidt
Telefon: (05604) 9190086
eMail: heike.scheerschmidt@ekkw.de

Die Veranstaltungen, Gottesdienste und Andachten in den Kliniken hängen dort aus.

ST. CRUCIS - ALLENDORF

Kirchenchor

jeden Dienstag, 19:45 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Kinderchor „The New Spirit“

(Kinder der 1. und 2. Klasse)
jeden Dienstag, 14:15 Uhr
Gemeindehaus St. Crucis

Jugendchor „The New Spirit“ Teens

(Kinder der 7. bis 13. Klasse)
jeden Mittwoch, 13:00-14:00 Uhr

Musikräume Rhenanus-Schule

Probenzeiten Kantorei, Kammerchor und Posaunenchor

Kantorei

jeden Dienstag von 18:30 - 20:00 Uhr

Kammerchor

jeden Dienstag von 20:00 - 21:30 Uhr
Jeweils in der Winterkirche

Posaunenchor

jeden Donnerstag, 20:15 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Tanzen hält fit 60+

jeden Montag, 10:00 - 11:30 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Konfirmandenunterricht

jeden Dienstag 16:00-17:30 Uhr

Besuchsdienstkreis

jeden letzten Mittwoch im Monat,
16:00-17:00 Uhr im Sozialen Zentrum
(Kirchplatz 2)



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

ST. MARIEN - BAD SOODEN

Konfirmandenunterricht

jeden Dienstag, 16:30 - 18:00 Uhr
im Rhenanushaus

Kindergottesdienst

jeden Sonntag, außer in den Schulferien
11:30-12:30 Uhr im Rhenanushaus
Kontakt: Pfr. Dr. Bormuth, Tel. 3249
Besuchsdienst Sooden und Kleinvach
Termine nach Vereinbarung, Tel. 3249

ST. CRUCIS UND ST. MARIEN

Teamerkreis

Einmal monatlich freitags
17.00- 20.00 Uhr
Kontakt: Jugenddiakonin Dorothee Koch,
Tel.: (0176) 70764246

Ab durch die Hecke

Spiele und Abenteuer in Wald und Flur
jeden Donnerstag 16:00-18:00 Uhr
Kirche Sooden

EV. LUTH. BRUDERGEMEINDE

Gottesdienstliche Versammlung
jeden Sonntag, 14:00 Uhr, Hohlkasse 4

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gottesdienste der Gemeinschaft
jeden Sonntag, 14:00 Uhr, Hohlkasse 4
Bibelgespräch Allendorf
jeden Donnerstag, 17:00 Uhr



REDAKTIONSSCHLUSS

Für die Ausgabe
03/2025 ist
Samstag, 04.07.2025

ADRESSEN

ALLENDORF UND ELLERSHAUSEN

Gemeindebüro St. Crucis

Sandra Stitz, Jenny Sonnabend
Kirchplatz 2
kirchenbuero.badsoodenallendorf@ekkw.de
Telefon/Fax: 92198
Öffnungszeiten:
Di.: 16:00 bis 17:00 Uhr
Do.: 10:00 bis 12:00 Uhr

Pfarramt St. Crucis

Pfarrer Hubertus Spill, Kirchplatz 2
Telefon/Fax 2300
eMail: pfarramt1.allendorf@ekkw.de

Kantor / Kirchenmusik

Maximilian Göllner
maximilian.goellner@ekkw.de
Telefon: (05652) 9188045

Kirchenvorstand Allendorf

Vorsitzender
Christian Weidner, Telefon: 919954
Stellvertretender Vorsitzender
Pfr. Spill, Telefon: 2300

Kirchenvorstand Ellershausen

Vorsitzender
Pfr. Spill, Telefon: 2300
Stellvertretende Vorsitzende
Frau Ute Deimel, Telefon: 2254

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung Doreen Cortis
Kirchplatz 3, Telefon 4173
kita.allendorf@ekkw.de

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Hubertus Spill, Telefon 2300

Friedhofsverwaltung

Allendorf
Hartmut Haase, Kirchplatz 2
eMail: friedhof.allendorf@web.de
Telefon: 9196800
Öffnungszeiten:
Di.: 8:00 bis 10:00 Uhr,
Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr
Ellershausen
Erika Stöber, Landstr. 22, Telefon 4737

Bankverbindung Allendorf

Kirchspiel Allendorf
Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE54 5225 0030 0051 0095 46
BIC: HELADEFIESW

BAD SOODEN UND KLEINVACH

Gemeindebüro St. Marien

Elke Gros, Kirchweg 9
eMail: elke.gros@ekkw.de
Öffnungszeiten
Dienstag 14:30 - 17:00 Uhr
Telefon 3249, Fax 917097

Pfarramt St. Marien

Pfarrer Dr. Daniel Bormuth
Telefon 3249
pfarramt.badsooden-allendorf@ekkw.de

Kirchenvorstand St. Marien

Ulrike Grunewald
Königsberger Str. 8, Telefon 4706
Stellv. Vorsitzende Kleinvach
Silke Gros
Auf dem Kreuzweg 1, Telefon 919678

Besuchsdienstkreis

Pfr. Dr. Daniel Bormuth: Telefon 3249

Friedhofsverwaltung

Bad Sooden
Elke Gros, Kirchweg 9
eMail: elke.gros@ekkw.de
Öffnungszeiten: Mo 09:00 - 12:30 Uhr
Telefon 3249, Fax 917097
Kleinvach
Silke Gros, Auf dem Kreuzweg 1
Telefon 919678

Bankverbindung Bad Sooden

Kirchenkreisamt Werra-Meißner
Evangelische Bank eG
IBAN: DE91 5206 0410 0001 2001 00
Verwendungszweck:
Kirchengemeinde St. Marien, Sooden

Kinder- und Jugendarbeit

Diakonin Dorothee Koch
Telefon 0176 70764246
dorothee.koch@ekkw.de

SONSTIGES

Diakoniestation

Regina Ladner, Wahlhauser Str. 13
Telefon 91404

Sozialkreis Bad Sooden-Allendorf e.V.

Kirchplatz 2
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel: (0163) 3375951 oder
Tel: (05652) 9188044
kontakt@sozialkreis-bsa.de

Café Himmelspforte

Kirchplatz 1, Telefon 2057



Anfang des Jahres konnte der „Sozialkreis BSA e.V.“, beim traditionellen Frühstück die HelferInnen aus der Kleiderkammer „Stöberstuben“, die KöchInnen aus dem Seniorentreffpunkt und die SchwimmhelferInnen des Badespaßes begrüßen und diesen für ihre treue Unterstützung danken kann.



Sozialkreis erweitert stetig sein Angebote

Der Vorstand des Sozialkreises BSA e.V. wurde bei der Jahreshauptversammlung am 28. März 2025 wiedergewählt. In seinem Bericht stellte der Vorsitzende Pfarrer Spill ausgewählte Angebote des Sozialkreises vor und zeigte, wie vielfältig die Arbeit des Vereins mit seinen 190 Mitgliedern ist.

Das jüngste Projekt, die „Badestädter Kaffeetafel“, die an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit. Auch bei dem Angebot der „Kleiderkammer Stöberstuben“ sei zu beobachten, dass die Nachfrage dort stetig zunehme. „Die ehrenamtlichen Kräfte leisten Großes dort“, so Spill. Zur Kleiderkammer gehört das Café International, das auch mit dem Sprachunterricht ein Anziehungspunkt für viele ist. Zwischen 60 und 70 Personen kommen beim Mittagstisch am Donnerstag im Seniorentreffpunkt in den Genuss eines leckeren Gerichts. Dieses wird von einem Team aus Mitgliedern des Sozialkreises, der Ehemaligen Ehrendamen und des städtischen Seniorentreffpunkts vorbereitet und serviert. Zum Sozialkreis gehört auch die Nachbarschaftshilfe. Silvia Groß hat über viele Jahre die Koordination dieser Aufgaben für den Verein ehrenamtlich übernommen und erhielt als Dank ein Präsent und einen Blumenstrauß. Kassenwart Torsten Stöber erinnerte in seinem Rückblick an das Projekt „Badespaß“, das seit mehreren Jahren mit großem Erfolg durchgeführt werde. Im vergangenen Jahr konnten 190 bedürftigen Kindern mit einer Dauerkarte oder einer 12er-Karte einen regelmäßigen „Badespaß“ im örtlichen Freibad ermöglicht werden.

Vollständiger Bericht unter: <https://sozialkreis-bsa.de/index.php/aktuelles/bericht-jahreshauptversammlung>



Die Kirchengemeinde Allendorf erreicht regelmäßig mit besonderen Themengottesdiensten mehrere hundert Menschen. Jetzt bot sie mit einem Harry-Potter-Gottesdienst einen Anlass, damit Menschen wieder die Kirche besuchen. Ein Vorbereitungsteam aus Kindern und Erwachsenen hatte dafür die Crucis-Kirche dekoriert. Besucher wurden in eine andere Welt mit hineingenommen. Es gab schwebende Kerzen, Banner und Gegenstände aus dem Potter-Universum, Auszüge aus einem Hörbuch, bekannte Filmmelodien auf der großen Orgel und echte Harry-Potter-Stärkungen. „Der Aufwand hat sich gelohnt“, sagte Pfarrer Spill, „weil Harry Potter viele Werte verkörpert, die auch die Bibel kennt, aber auch deutliche Unterschiede zeigt.“ Eine ausgewählte Bibelstelle durfte darum auch nicht fehlen. Wer mochte, durfte auch verkleidet kommen. Gleich dreimal konnte der besondere Gottesdienst erlebt werden. Mehr als 1000 Menschen haben mitgefeiert.



Eines der ersten professionellen Bilder (Foto © Frank Zerbst) nach der Erweiterung und Fertigstellung unserer großen Orgel. Es ist ein wahres Orgelwunder – mit etwa 3500 Pfeifen aus drei Jahrhunderten erklingt in der Allendorfer Kirchengemeinde St. Crucis eines der größten und eindrucksvollsten Instrumente dieser Art. Nach vielen Wegen und Etappen ist die „Queen an der Werra“ nun vollendet. Die erste ursprüngliche Version wurde 1852 von der renommierten britischen Orgelbaufirma Walker in London erschaffen und stand in der Holy Trinity Church in Cambridge. Obwohl die Orgel dort bereits für ihren klanglichen Charakter und den exzellenten handwerklichen Bau bedeutend war, stand sie Umstrukturierungen im Weg. Ein Glück für die Allendorfer Gemeinde, die das Instrument mit einem immensen Kraftakt erwarb. Dem Aufbau 2018 folgten Erweiterungen und Verbesserungen. In ihrem heutigen hörens- und sehenswerten Zustand wurden fast alle Pfeifen, Windladen und Bälge aus dem britischen Original übernommen. Gehäuse, Prospekt, Spieltisch sowie Großteile der technischen Anlage sind neu und auf dem neuesten Stand der Orgeltechnik. Die Register wurden von 45 auf 61 erweitert, somit ergibt sich eine Mischung aus 170 Jahre alten und hochwertigen neuen Elementen. Unter anderem dieser Mix ermöglicht ein einzigartiges klangliches Spektrum. Dazu tragen auch die seltenen Orgelelemente wie die Streicherreihe im Choir, das Röhrenglockenspiel und die Hochdruckregister bei. Das Zusammenspiel aus Neu und Alt ermöglicht ein ganz besonderes Klangerlebnis. Von der Empore kann man jetzt zusätzlich auch noch die kleine Chororgel im Altarbereich ansteuern. Ein achtzig Meter langes, in der Kirchendecke verlegtes, Datenkabel macht es möglich. Zu verschiedensten Anlässen erklingen insgesamt also fast 4000 Pfeifen im Allendorfer Gotteshaus.

ST. CRUCIS ERLEBNIS KIRCHE



Der Gottesdienst „Kirche für kleine und große Leute“ ist ein wunderbares Format, das Menschen, so unterschiedlich sie auch sein mögen, in einer fröhlichen und lebendigen Atmosphäre zusammenführt. Besonders beeindruckend ist die Gestaltung, die mit Liedern, Geschichten und interaktiven Elementen sowohl Kinder als auch Erwachsene anspricht. Die einfache Form ermöglicht es jedem, unabhängig von Vorkenntnissen, aktiv teilzunehmen und Gemeinschaft zu erleben.

Ein großes Lob an das Team für die kreative Umsetzung und die liebevolle Gestaltung des Gottesdienstes. Dieses Format zeigt eindrucksvoll, wie Kirche generationsübergreifend lebendig sein kann. Vielen Dank für dieses bereichernde Angebot!



Möchtest auch du beim nächsten ABBA Gottesdienst mit dabei sein? Am 14. September (10:30 Uhr) hast du die Möglichkeit wieder Songs der schwedischen Popgruppe, biblische Gedanken und Gebete zu erleben.



Auch in diesem Jahr hat das Team vom Kindergottesdienst wieder den Stationen-Kreuzweg aufgebaut. In den Kirchen Hüben und Drüben sowie im Bibelgarten gab es viele Informationen und Bastelideen – nicht nur für Kinder.



Im März und bei strahlendem Sonnenschein war Pfarrer Spill mit seiner KonfirmandInnengruppe im Wald unterwegs, weil er ein idealer Ort ist, um über die Bedeutung von Nachhaltigkeit nachzudenken und aktiv zu werden. Für die Konfirmandengruppe wurde der Wald zum Klassenzimmer: Mit Förster Johannes Thomas lernten sie, wie wichtig es ist, natürliche Ressourcen zu schützen. Danke, Förster Thomas für diese schöne und wertvolle Erfahrung.



WIR SUCHEN DICH!

Erzieher/in (m/w/d)

(in Vollzeit/Teilzeit/auch für Integration)

Wir sind eine dreigruppige Einrichtung mit familiärer Atmosphäre im wunderschönen Altstadtzentrum von Bad Sooden-Allendorf. Bei uns stehen die Kinder im Mittelpunkt – und du kannst mit deiner Erfahrung und Kreativität einen wichtigen Beitrag leisten!

Was wir bieten:

- Ein offenes, wertschätzendes Team.
- Individuelle Fortbildungsmöglichkeiten – du wächst mit uns.
- Regelmäßige Supervision zur Unterstützung deiner Arbeit.
- Einen Arbeitsplatz, an dem deine Ideen zählen.

Was du mitbringst:

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Einfühlungsvermögen.
- Abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/in.
- Kreativität und pädagogisches Geschick.
- Lust, Kinder in ihrer Entwicklung liebevoll zu begleiten.

Klingt gut? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Kontakt: Ev. Kindergarten St. Crucis
 z. Hd. Frau Cortis
 Kirchplatz 3 • 37242 Bad Sooden-Allendorf
 oder: kita.allendorf@ekkw.de

